

**Oberstleutnant**

## **Paul Audorff**

geb. 06.02.1904 Hof / Bayern  
gest. 17.01.1981 Marktleuthen / Bayern



**Heer**

### **Kommandeur des G.R. 754**

Ritterkreuz am 13.05.1943 Oberstleutnant

#### **Auszeichnungen**

EK II am 05.10.1939  
EK I am 06.06.1940  
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber  
Verwundetenabzeichen in Schwarz  
Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936  
Ärmelband "Afrika"

#### **Beförderungen**

1923 Rekrut  
1925 Oberschütze  
1927 Gefreiter  
1929 Unteroffizier  
1934 Feldwebel  
1934 Leutnant  
1934 Oberleutnant  
1937 Hauptmann  
1941 Major  
1943 Oberstleutnant

Audorff trat er als 19 jähriger 1923 bei der 14. / 16.(bayr.) I.R. ein um Berufssoldat zu werden. Er gehörte zu jenen Unteroffizieren, die bereits am 1. Juli 1934 unter gleichzeitiger Beförderung zum Leutnant bzw. Oberleutnant in das aktive Offizierskorps übernommen wurden. 1937 führte er die 9. / I.R. 42. Mit dieser Kompanie kämpfte Audorff in den Polenfeldzug. Im Februar 1940 wurde Audorff Kommandeur des neu aufgestellten I./ I.R. 330 , das wenig später in I.R. 596 umbenannt wurde. Mit diesem Bataillon kämpfte Audorff im Frankreichfeldzug beim Durchbruch durch die Maginot-Linie. Nach der Kapitulation Frankreichs blieb das I.R. 596 als Wachbataillon in Paris. Im Herbst 1942 stellte Audorff das I.R. 754 auf und wurde Regimentskommandeur. Am 21.Dezember 1942 ging es nach Afrika. Im Jahr 1943 meisterte Audorff immer wieder durch persönliche Tapferkeit heikle Situationen. Das Ende kam für Audorff am 8. Mai 1943 , wo er bei Protville in US-Kriegsgefangenschaft geraten war, als er Verstärkung für seine Kampftruppe heranholen wollte. Er blieb bis 13. März 1946 in US-Kriegsgefangenschaft.